

Antrag

des Abg. Dr. Boris Weirauch u. a. SPD

und

Stellungnahme

des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus

Geschäftsführung Baden-Württemberg international (BW_i)

Antrag

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,

1. ob der derzeitige Geschäftsführer von Baden-Württemberg international (BW_i) seine Tätigkeit beenden wird;
2. sollte dies zutreffen, wann der derzeitige Geschäftsführer von BW_i seine Tätigkeit beenden wird;
3. in welcher Form die Vertragsbeziehung zwischen BW_i und deren Geschäftsführer beendet wird;
4. seit wann die Landesregierung vom Weggang des Geschäftsführers weiß;
5. welche Gründe für den Weggang des Geschäftsführers bekannt sind;
6. bis wann die Stelle der Geschäftsführung wieder besetzt sein soll;
7. welche Auswahlkriterien für die Neuausschreibung der Geschäftsführung festgelegt werden sollen bzw. welches Profil die neue Geschäftsführung haben soll;
8. durch wen diese Auswahlkriterien und das Anforderungsprofil festgelegt werden;
9. wie genau das Verfahren zur Wiederbesetzung gestaltet sein soll;

10. inwieweit die Handlungsfähigkeit der BW_i operativ gesichert wird, falls es eine Vakanz zwischen der Beendigung der Tätigkeit des aktuellen Geschäftsführers und der Neuaufnahme der Tätigkeit durch eine neue Geschäftsführung geben sollte.

19.9.2024

Dr. Weirauch, Wahl, Dr. Fulst-Blei, Fink, Rivoir SPD

Begründung

Laut einer Pressemitteilung der Industrie- und Handelskammer (IHK) Potsdam vom 4. Juli 2024 wird der derzeitige Geschäftsführer von Baden-Württemberg international (BW_i) zum 15. Dezember 2024 neuer IHK-Hauptgeschäftsführer in Potsdam. Daher stellen sich Fragen zum Weggang des aktuellen Geschäftsführers von Baden-Württemberg international (BW_i) nach rund vier Jahren und zur Wiederbesetzung dieser Stelle, zumal BW_i für die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg von großer Bedeutung ist. Daher ist es unter anderem von Interesse, welche Auswahlkriterien für die Neuausschreibung der Stelle festgelegt werden sollen.

Stellungnahme

Mit Schreiben vom 15. Oktober 2024 Nr. D53371/2024 nimmt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus im Einvernehmen mit dem Staatsministerium, dem Ministerium für Finanzen und dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zu dem Antrag wie folgt Stellung:

*Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen
zu berichten,*

- 1. ob der derzeitige Geschäftsführer von Baden-Württemberg international (BW_i) seine Tätigkeit beenden wird;*
- 2. sollte dies zutreffen, wann der derzeitige Geschäftsführer von BW_i seine Tätigkeit beenden wird;*
- 5. welche Gründe für den Weggang des Geschäftsführers bekannt sind;*
- 10. inwieweit die Handlungsfähigkeit der BW_i operativ gesichert wird, falls es eine Vakanz zwischen der Beendigung der Tätigkeit des aktuellen Geschäftsführers und der Neuaufnahme der Tätigkeit durch eine neue Geschäftsführung geben sollte;*

Zu 1., 2., 5. und 10.:

Zu den Ziffern 1, 2, 5 und 10 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Laut Pressemitteilung der Gesellschaft hat Herr Dr. Christian Herzog zum 30. September 2024 auf eigenen Wunsch die Landesagentur Baden-Württemberg international (BW_i) verlassen.

Für die Interimszeit, bis zur Bestellung einer neuen Geschäftsführung, hat Herr Ulrich Kromer von Baerle die Geschäftsführung von BW_i seit dem 1. Oktober 2024 übernommen.

Die Handlungsfähigkeit der Gesellschaft ist somit gewährleistet.

3. in welcher Form die Vertragsbeziehung zwischen BW_i und deren Geschäftsführer beendet wird;

Zu 3.:

Hierbei handelt es sich um eine Personalangelegenheit der Gesellschaft, zu der das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus keine Auskunft erteilen kann.

4. seit wann die Landesregierung vom Weggang des Geschäftsführers weiß;

Zu 4.:

Die Landesregierung erlangte über den Wunsch von Herrn Dr. Herzog, als Geschäftsführer von Baden-Württemberg international auszuscheiden, im Juni 2024 Kenntnis.

6. bis wann die Stelle der Geschäftsführung wiederbesetzt sein soll;

Zu 6.:

Mit Herrn Kromer von Baerle ist die Stelle des Geschäftsführers von BW_i besetzt.

Die Dauer des laufenden Ausschreibe- und Besetzungsverfahrens liegt in der alleinigen Zuständigkeit des Aufsichtsrats der Gesellschaft und kann daher nicht vorhergesagt werden.

7. welche Auswahlkriterien für die Neuausschreibung der Geschäftsführung festgelegt werden sollen bzw. welches Profil die neue Geschäftsführung haben soll;

8. durch wen diese Auswahlkriterien und das Anforderungsprofil festgelegt werden;

9. wie genau das Verfahren zur Wiederbesetzung gestaltet sein soll.

Zu 7., 8. und 9.:

Zu den Ziffern 7, 8 und 9 wird aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam Stellung genommen.

Die Anforderungen an die neue Geschäftsführung werden vom Aufsichtsrat festgelegt. Wie der Pressemitteilung der Gesellschaft vom 27. September 2024 zu entnehmen ist, hat der Aufsichtsrat von BW_i eine Personalfindungsagentur zur Durchführung des Besetzungsverfahrens beauftragt.

Die in der Zwischenzeit erfolgte Stellenausschreibung ist als *Anlage* beigefügt.

Auswahl und Benennung der Nachfolge erfolgen durch den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Dr. Hoffmeister-Kraut
Ministerin für Wirtschaft,
Arbeit und Tourismus



Die Baden-Württemberg International (BW_i) – Gesellschaft für internationale wirtschaftlich und wissenschaftliche Zusammenarbeit mbH, mit Hauptsitz in Stuttgart, ist das Kompetenzzentrum des Landes Baden-Württemberg für die Internationalisierung von Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Unternehmensansiedlung. Mit Programmen und Maßnahmen, die in enger Zusammenarbeit mit Wirtschafts- und Wissenschaftsorganisationen sowie Regionen und Kommunen entwickelt und durchgeführt werden, leistet BW_i mit rund 100 Mitarbeiter:innen einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung und Sicherung des Standortes Baden-Württemberg.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist folgende Position neu zu besetzen:

Geschäftsführer (m/w/d)

Die Hauptaufgaben:

- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung der Organisation an die sich ändernden Ansprüche an die Gesellschaft
- Motivierende Führung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen im Rahmen eines laufenden internen Transformationsprozesses
- Ansprechpartner:in und Schnittstelle für Vertreter:innen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Verbänden sowie Kammern
- Intensive Unterstützung von Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen bei deren Internationalisierung
- Intensive Förderung der Ansiedlung von zukunftsorientierten Unternehmen sowie die Unterstützung der bereits in Baden-Württemberg aktiven Unternehmen
- Repräsentation des Unternehmens BW_i sowie des Wirtschafts- und Wissenschaftsstandorts Baden-Württemberg auf nationaler und internationaler Ebene

Anforderungen und Qualifikationen:

- Abgeschlossenes Studium, betriebswirtschaftliche Kenntnisse sowie mehrjährige einschlägige, auch internationale Berufserfahrung
- Zeitgemäßer, verbindlicher und wertschätzender Führungsstil, so wie Freude an der intensiven und konstruktiven Zusammenarbeit und Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen
- Nachgewiesene Erfahrung in der kulturellen Transformation von Organisationen
- Langjährige Erfahrung im Umgang mit Ministerien, Wirtschafts- und Brancheninstitutionen, Unternehmen sowie Wissenschaftsorganisationen
- Ausgeprägte analytisch-konzeptionelle Fähigkeiten in Verbindung mit operativer Umsetzungsstärke
- Zielgruppengerechte Kommunikation in Verbindung mit Empathie und Gespür für das Machbare sowie interkulturelle Kompetenz
- Strukturierte und transparente Arbeitsweise
- Verhandlungssichere Englischkenntnisse, ggf. weitere Sprachkenntnisse
- Bereitschaft zu Dienstreisen im In- und Ausland

Wenn diese herausfordernde und verantwortungsvolle Aufgabe Ihr Interesse geweckt hat, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an die Odgers Berndtson Unternehmensberatung GmbH, Frau Tatjana Zerafat, Taunustor 1, 60310 Frankfurt am Main; Tatjana.Zerafat@odgersberndtson.com.